

Presseinformation

Postbus testet Elektrobus in der Obersteiermark

ÖBB-Postbus – Teil des größten Klimaschutzunternehmens Österreichs – setzt bereits seit einigen Jahren vermehrt auf alternative Antriebstechnologien. Im Jänner wurde deshalb gemeinsam mit Verkehrsverbund Steiermark ein Elektrobus auf seine Alltagstauglichkeit im ländlichen Gebiet getestet. Das Fahrzeug ist 100 Prozent emissionsfrei und geräuscharm. Die Erfahrungswerte bilden eine wichtige Grundlage für einen künftigen Einsatz im Linienverkehr.

(Graz, 01. Februar 2021) – Er ist flüsterleise, vollkommen emissionsfrei und bietet dennoch ausreichend Platz für bis zu 85 Fahrgäste. Die Rede ist von einem neuen Elektrobus, der aktuell von der Österreichische Postbus AG auf der Phyrnstrecke und im Gesäuse auf seine Alltags- und Wintertauglichkeit im Linienverkehr getestet wird. Fazit: Der 3-türige E-Bus „GX337-E“ mit einer Länge von 12 Metern der Marke Iveco eignet sich für den Einsatz im ländlichen Raum – auch im Winter. Die vom Hersteller angegebene Reichweite von bis zu 300 km hat sich in den Tages-Strecken trotz der vielen Steigungen und auch unter erschwerten Bedingungen (Winter, Kälte, Heizung etc.) bestätigt.

Alternative Antriebsformen wichtiger denn je

Als größtes Busunternehmen Österreichs nimmt Postbus eine Vorreiterrolle bei alternativen Antriebstechnologien ein. Damit wird wesentlich zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes in Österreich beigetragen. Batteriebetriebene E-Busse stellen dabei eine gute Alternative zu herkömmlichen Dieselnissen dar. „Postbus ist stolz darauf Innovationstreiber am Österreichische Busmarkt zu sein und kann bei E-Bussen bereits auf einige Jahre Erfahrung zurückgreifen. Das macht uns zu einem verlässlichen Partner für Verbände und Gemeinden. Wir hoffen, neben unserem E-Citybus in Judenburg bald auch E-Busse im Regelbetrieb in der Steiermark einsetzen zu können“, freut sich ÖBB-Postbus Vorständin Silvia Kaupa-Götzl.

Auch der steirische Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang begrüßt die Testung des Elektrobusses: „Innovative Projekte sind für die Zukunft gerade im Verkehrsbereich von großer Bedeutung. Alternative Antriebsformen werden in den nächsten Jahren eine noch wichtigere Rolle einnehmen. Daher freue ich mich sehr, dass Verkehrsverbund und Postbus mit der Testung des Elektrobusses ein wichtiges Zeichen setzen. Nur gemeinsam können wir für noch mehr Umwelt- und Klimaschutz im öffentlichen Verkehr sorgen“, sagt Lang.

Ein weiterer Vorteil des Fahrzeuges: Die Batterien des Busses werden über Nacht bzw. in Fahrpausen geladen wodurch unproduktive Stehzeiten vermieden werden. „Alternative Antriebsformen sind in Zeiten des Klimawandels und im Sinne einer nachhaltigen und ökologisch vertretbaren Mobilität wichtiger denn je. Wir begrüßen deshalb die Initiative unseres Partners Postbus, einen Elektrobus im Echtbetrieb in der Steiermark zu testen. Die Erfahrungen aus diesem Test sind für unsere zukünftigen Planungen von großem Wert“, so Peter Gspaltl, Geschäftsführer beim Verkehrsverbund Steiermark.

Elektrobus noch weiter im Einsatz

Der neue Elektrobus wird in den nächsten Tagen im Raum Stainach, Schladming sowie Liezen unterwegs sein. Dabei werden – besonders unter winterlichen Fahrbedingungen – wichtige Erfahrungen und Erkenntnisse gesammelt. Jeder E-Bus spart über seine Lebenszeit ca. 90% des CO₂ im Vergleich zu einem herkömmlichen Dieselnissen. Der E-Antrieb ist nicht nur frei von Schadstoffen wie Feinstaub, Stickoxiden oder Schwefeldioxyden, er ist auch deutlich leiser. Das

bedeutet neben einer klimaschonenden Fahrt auch eine geringere Lärmbelastung für Fahrgäste, LenkerInnen und AnrainerInnen der Busstrecken.

Technische Daten - Testbus

Fahrzeugtype:	Heuliez Bus, GX 3377 E
Abmessungen:	Länge - 12 Meter / Breite – 2,55 Meter
Anzahl Plätze:	27 Sitz- und 55 Stehplätze
Anzahl Türen:	3 Türen
Reichweite:	rund 300 Kilometer
Batterie:	349 kWh Forsee Power ZEN 4 (Lufgekühlt)
Elektromotor:	BAE E Motor (Zentralmotor)

Postbus: Mobilitätspartner im ländlichen Raum

Der Postbus bringt jährlich mit seinen rund 2.300 Bussen ca. 210 Mio. Fahrgäste an ihr Ziel und fährt auch überall dort, wo es sonst keine öffentliche Anbindung gibt. Die Busse sind täglich in rund 1.800 Gemeinden unterwegs und sorgen damit für öffentliche Verbindungen im ländlichen Raum. Postbus als größtes Busunternehmen in Österreich übernimmt Verantwortung für die kommenden Generationen und wird langfristig auf klimaschonende Antriebe umstellen. Als einziges Busunternehmen in Österreich hat Postbus bereits Pilotprojekte im Bereich der E-Mobilität und mit Wasserstoffantrieb umgesetzt.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätspartner jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Rosanna Zernatto-Peschel, MAS
Pressesprecherin Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland
ÖBB-Holding AG
Mobil +43 664 967 51 05
rosanna.zernatto-peschel@oebb.at
<http://www.oebb.at>